

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

19.8.1875 (No. 226)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 226.

Donnerstag den 19. August

1875.

Bekanntmachung.

Nr. 20,863. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Landwirth Ludwig Walter von Einkenheim als Jagdaufscher der Einkenheimer Jagdabtheilung II. aufgestellt und unterm Heutigen verpflichtet wurde.
Karlsruhe, den 17. August 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Badischer Frauen-Verein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: Für die Abtheilung III. von der Frau Wittwe des sel. Herrn Revisors L. Montanus wurde uns aus einem von diesem ihr zur Verfügung gestellten Kapitale zur Verwendung für Zwecke unseres Vereins das reiche Geschenk von 300 Mark übergeben. Für die Abtheilung IV. legat der verstorbenen Partikulierin Christoph Drechsler Wittwe, Barbara geb. Fuchs hier, 85 Mark 71 Pfennig. Herzlichen Dank den edlen Gebern.

Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 9. bis 15. August.

Zahl der Besucher 351.
(darunter neu 52).

Zahl der ausgeliehenen Bände 415.

Seit der Eröffnung (10. Februar) sind an 1442 Personen 11,247 Bände ausgeliehen worden. Der neue Katalog ist (a 10 Pfa.) käuflich.

Der Aufsichtsrath.

33.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 19. August 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77:

Frauen- und Herrenkleider, Stiefel, Federbetten, Weißzeug, Taschenuhren, 1 Nachstuhl, 2 Chiffonnières, 1 Vogelkäfig, 2 Kinderbettladen mit Matratzen, 1 Diensthöfenbettlade, 1 Badewanne; ferner:
300 Pfund Stearin-, Kern- und Harzseife,
40 Flaschen Himbeer- und
20 Flaschen echtes, reines Zwetschgenwasser,
200 1/2 Liter-Biergläser,
weiße und farbige baumwollene Frauenstrümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken,
wogu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Gläubiger-Aufforderung.

32. Diejenigen, welche an die Erbmasse des verstorbenen Handelsmanns Hayum Faber dahier eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche binnen 8 Tagen bei Handelsmann Salomon Faber dahier anzumelden, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.
Karlsruhe, den 16. August 1875.

Großh. Notar Grimmer.

Festhallebau in Karlsruhe.

42. Für die neu zu erbauende Festhalle und Saalbau sollen nachstehende Arbeiten im Submissionswege vergeben werden, und zwar:

	Beträge von
1) Grabarbeit	2,600 M.
2) Maurerarbeit	92,260 "
3) Steinhauerarbeit (rothes Material)	11,000 "
4) " (helles ")	45,000 "
5) Zimmerarbeit	66,863 "
6) Schmiede- und Gußwaarenarbeit	17,000 "
7) Blechernerarbeit	9,000 "
8) Schieferbederarbeit	7,000 "

Werkpläne im Maßstabe von 1:25 und 1:50, Dachstuhlmodell, Ueberschlag, besondere und allgemeine Bedingungen, Ausfüllformulare sind von Donnerstag den 19. d. M. bis Mittwoch den 25. d. M. im großen Saale des Rathhauses von Morgens 9-12 und Nachmittags von 3-5 Uhr für die Submittenten aufgelegt.

Die Angebote sind versiegelt an den Stadtrath der Residenz Karlsruhe bis längstens Mittwoch den 25. d. M., Abends 6 Uhr, einzureichen. Diese können nach den einschlägigen Paragraphen der aufgelegten Bedingungen oder nach Prozenten des Ueberschlages gemacht werden.

Für Verblendsteine (Bausteine) und Schiefer sind Muster mit einzuschicken.

Karlsruhe, den 16. August 1875.

Josef Dum, Architekt.

Pferdeversteigerung.

Am Freitag den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt das 3. Badische Dragoner-Regiment Nr. 22 im Kasernenhofe der Dragoner-Kaserne, 3 außrangirte Dienstpferde gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Pfänder-Versteigerung.

65. Vom 16. bis 20. d. M. versteigern wir in unserm Geschäftszimmer, je weils Nachmittags

von 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. L. Nr. 9000 in nachstehender Reihenfolge:

Donnerstag den 19. d. M.:

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügelleisen, Schirme, Weißzeug etc.;

Freitag den 20. d. M.:

Seidenzeug, Tuch, Leinwand, Drill und sonstige Ellenwaaren; Kleidungsstücke und Weißzeug.

Karlsruhe, den 14. August 1875.

Leihhaus-Verwaltung.

Dehnd-Gras-Versteigerung.

Der diesjährige Dehnd-Graswachs von den Wiesen unsres Bezirks wird an nachstehenden Tagen losweise öffentlich versteigert werden:

1) von etwa 96 Hektaren des Kammerguts Gottesaue, Gemarkung Karlsruhe und Durlach,

Donnerstag den 26. August 1875

von Morgens 8 Uhr an

im Augarten bei Karlsruhe und zwar Morgens von den Gewannen Baderich, Jammerthal und Abtezipfel und Nachmittags von 1 Uhr an von den übrigen Wiesen;

2) von etwa 111 Hektaren des Kammergutes Rüppurr und 2 Hektaren Hagenichbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen,

Freitag den 27. August 1875,

Morgens 8 Uhr,

im Tamm zu Rüppurr;

3) von etwa 28 Hektaren Hardtbruchwiesen, Gemarkung Ettlingen, von etwa 3 Hektaren Brühlwiese, Gemarkung Sulzbach, von etwa 1 1/2 Hektaren Fischweierwiese, Gemarkung Malsch,

Mittwoch den 1. September 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

im grünen Baum zu Bruchhausen.

Großh. Domänenverwaltung Karlsruhe.

Dehnd-Gras-Versteigerung.

Am Freitag den 20. August d. J., Morgens 8 Uhr, wird das Dehndgras von 21 halben Morgen Buschwiesen und hierauf von 12 halben Morgen Mählwiesen bei der Appenmühle auf dem Plage selbst versteigert.

Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung werden die den Schreiner Wilh. Demarez sammtverbindlichen Eheleuten dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

Das in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 2 einerseits neben Bäckermeister Bernhard Pfau, andererseits neben Handelsmann Lazarus Bär Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hinzugebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 27,400 M.

am

Dienstag den 7. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhaus dahier (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag ertheilt wird, wenn mindestens der Anschlag geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 33, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. August 1875.

Der Vollstreckungsbeamte.

Großh. Notar Tritt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlachertorstraße 71 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Antheil an der Waschküche, an eine ordnungsliebende Familie wegen Wegzug sogleich zu vermieten.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stod mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße 3 ist im Hintergebäude im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern ohne Küche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind zu ebener Erde 2 Zimmer auf den 1. September zu vermieten. Das Nähere im Laden bei Karl Raupp.

2.2. Kronenstraße 51 ist der 2. Stod mit 5 Zimmern mit Glasverchluß, Wasserleitung, einem Mansardenzimmer, Keller, Speicher und Trockenspeicher auf kommendes Ziel zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 51.

3.2. Langestraße 40 ist sogleich eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine und stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Langestraße 94 ist der 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, an eine kleine, kinderlose, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

— Langestraße 22 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* Marienstraße 16 ist der zweite Stod auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Magd- und Schwarzwasschkammer, Antheil an Trockenspeicher und Waschküche, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß. Zu erfragen im ersten Stod.

* Schützenstraße 27 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, 2 Kellern, Speicherkammer, Mansarde und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* Schützenstraße 40 ist der 4. Stod auf 23. Oktober d. J. zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, Wasser- und Gasleitung mit Glasabschluß. Zu erfragen Marienstraße 12 im ersten Stod.

*3.3. Stephanienstraße 94 ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, auch 3 heizbaren Mansarden nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst im untern Stod.

* Waldstraße 83 ist auf 23. Oktober l. J. eine für sich abgeschlossene Hinterhauswohnung, von 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

— Werderstraße 10, nächst dem Sallenwäldchen und Bierordiebad, ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenstube, Waschkammer und gemeinschaftlichem Garten, Trockenspeicher, Waschküche, vollständiger Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, zum Preis von 350 fl. auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Waldstraße 36 — zwischen der Langenstraße und dem Ludwigsplatz — ist ein geräumiger Laden nebst Comptoir, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. Näheres im Hause selbst (Laden links) zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stod mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

* In der Hirschstraße 12, im Hinterhause im 2. Stod, ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, einem Mansardenzimmer und einer Speicherkammer mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 243 im 2. Stod.

* Eine aus 5 großen, schönen, freundlichen Zimmern bestehende Wohnung, im Ganzen oder getheilt, möblirt oder unmöblirt, mit oder ohne Pension, ist sofort zu vermieten

Café Maurer.

— Sogleich zu vermieten an stille Personen: ein großes und ein kleines, unmöblirtes Zimmer, nöthigenfalls mit Küche etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zu vermieten eine kleine Wohnung im zweiten Stod des Hinterhauses. Preis 70 fl. Näheres Durlachertorstraße 17.

Zähringerstraße 110, in der Nähe des Markt- und Friedrichsplatzes, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und sonstiger Zugehör, wegen schneller Verziehung auf 22. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden von 12 bis 3 Uhr Mittags.

Langestraße 112 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern mit Küche, Speicherkammer und Keller. Näheres daselbst bei W. Schmidt Wittwe.

3.1. In schönster Lage der Kriegsstraße ist eine elegante Wohnung mit 7 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarden, Stallung mit Kutschzimmer, Wasser- und Gasleitung, sowie auch Gartenbenutzung, den 23. Oktober d. J. zu beziehen. Näheres Karlsstraße 36, unterer Stod.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Keller ist sogleich oder später zu vermieten; auch ein schönes Zimmer, möblirt, an einen Herrn mit oder ohne Kost: Ritterstraße 32.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Sogleich oder später sind 2 schöne Mansardenzimmer einzeln oder zusammen mit Kochofen an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 40 parterre.

*2.2. Zwei schön möblirte Zimmer sind sogleich oder auch später einzeln oder zusammen an solide Herren billig zu vermieten: Schützenstraße 54 im 3. Stod.

*3.2. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32b) ist im 3. Stod ein hübsch möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Ecke der Karls- und Langenstraße 146 sind 2 hübsche, möblirte, große Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

*2.2. Neue Waldstraße 44 ist im 2. Stod ein schönes, möblirtes Zimmer, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Unterzeichneter hat 2 Zimmer, Bel-Etage mit Balkon, sowie Vorplatz zu vermieten.

Karl Kusterer, Zirkel 24.

* Akademiestraße 30 sind im 2. Stod auf 15. September 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten; das eine hievon könnte sogleich bezogen werden.

* Ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist Zähringerstraße 29 im 2. Stod sogleich oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein unmöblirtes Zimmer an eine stille Person sogleich oder bis 1. September abzugeben.

* Zwei gut möblirte, freundliche Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten: Fasanenstraße 7.

* Ein großes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 1. September an eine einzelne Person unmöblirt zu vermieten. Näheres Waldstraße 35 im 3. Stod links.

* Hirschstraße 7 ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stod, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Ebendasselbst wird sogleich ein Mitbewohner in ein einfach möblirtes Mansardenzimmer gesucht. Das Nähere im untern Stod.

* Durlachertorstraße 61 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Karlsstraße 13 ist im zweiten Stod ein gut möblirtes Zimmer auf 1. oder 15. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Steinstraße 2 ist ein freundliches, gut möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 116 im Hinterhaus.

2.1. Karl-Friedrichstraße 6 ist sogleich oder per 1. September ein freundliches, gut möblirtes Parterrezimmer an einen soliden, ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder bis 1. September zu vermieten: Zirkel 2c links.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Auf 1. bezw. 23. Oktober wird eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, wenn möglich in der Nähe des Sallenwäldchens, zu mieten gesucht. Anerbietungen sind an Prof. H. Schickler in Lahr zu richten.

*2.2. Eine ruhige, kinderlose Familie sucht auf sofort eine Wohnung im westlichen Stadttheil von 3-4 Zimmern mit Zugehör, womöglich mit Wasserleitung versehen. Gefällige Offerten mit Preisangabe wollen postlagernd Karlsruhe unter Chiffre B. K. 1 abgegeben werden.

2.2. Auf 23. Oktober eine Wohnung von 6 Zimmern in guter Lage. Anerbietungen unter C. B. an das Kontor.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei geräumige, gut möblirte Zimmer zu ebener Erde oder im 1. Stod, zwischen der Kreuz- und Ritterstraße gelegen, werden auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Adressen unter E. B. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zum Bezug auf 1. September sucht 2 bis 3 Zimmer für einen ledigen Herrn zu mieten das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Eine anständige Gesellschaft

sucht ein größeres Lokal (nicht Kneiplokal) zu mieten, und wollen gefl. Anträge unter M. N. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 2.1.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein anständiges, braves Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Stephanienstraße 70 im zweiten Stod.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und das Hauswesen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht: Viktoriastraße 8 im untern Stod.

2.2. Ein williges Mädchen kann sogleich gegen hohen Lohn eintreten. Zu erfragen bei J. Schühler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1.

2.2. Es wird aufkommendes Ziel eine gewandte, zuverlässige Gasthofs-Köchin gesucht. Zu erfahren Kronenstraße 51.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht: Zirkel 24 im 2. Stod links.

Ein braves Mädchen wird in Dienst gesucht Zähringerstraße 70.

* Ein Mädchen wird gesucht, welches etwas kochen kann, sowie in den häuslichen Arbeiten erfahren ist; der Eintritt könnte sogleich oder in einigen Tagen geschehen: Adlerstraße 8 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird von einer kleinen Familie sogleich in Dienst gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert: Kreuzstraße 18 im zweiten Stod.

Für eine kleine Familie wird ein braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Marienstraße 10 im 3. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches willig arbeitet, wird sogleich in Dienst gesucht: Bähringerstraße 45 ebener Erde.

2.1. Eine deutsche Familie in London sucht sogleich gegen guten Lohn ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und die übrige Hausarbeit verrichten kann. Näheres Sophienstraße 11 im zweiten Stock.

* Ein gefehtes Mädchen, welches kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich oder im Laufe des August's eine gute Stelle. Das Nähere Friedrichsplatz 2 eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen in die Küche und ein Mädchen in die Wirtschaft können sogleich eintreten im goldenen Karpen.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sofort eine Stelle: Adlerstr. 22.

Lüncher-Gesuch.

*3.3. Mehrere solide Arbeiter können bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn sofort eintreten bei **W. Reinhold, Maler und Lüncher,** Schwabenstraße 4.

Blechner,

2-3 tüchtige, selbstständige, finden dauernde Arbeit bei

2.1. **Karl Voos, Blechner.**

Offene Kellnerstellen.

Für sofort nach auswärts gesucht: zwei jüngere Kellner in ein erstes Hotel für Jahresstellen, ebenso ein Zimmermädchen. Sich zu wenden an das Platzierungs-Bureau von J. Müller, Bähringerstraße 71, Karlsruhe.

Ladenmädchen-Gesuch.

Ein solides Mädchen von anständigem Benehmen, welches entweder schon in einem Kurzwaaren-geschäft servierte, oder ein solches, welches im Rechnen und weiblichen Handarbeiten gewandt ist, findet sofort eine Stelle in der Kurzwaaren-Handlung von **C. W. Keller,** Waldstraße 53.

Offene Stellen

für Gasthofs-, Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, Hotelküchenbesitzerinnen, Ladnerinnen, Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen in feinere Restaurationen und Schenkwirtschaften, Kinderfrauen, Haus- und Küchen-Mädchen. Näheres durch J. Müller's Platzierungs-Bureau, Bähringerstraße 71 in Karlsruhe.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein fleißiger, kräftiger Bursche kann als solcher eintreten: Karlsstraße 11.

Stelle-Antrag.

Ein erfahrenes und solides Kindermädchen wird gegen guten Lohn zum baldigen Eintritt gesucht bei **Julius Levinger jun.,** 153 Langestraße 153.

* In ein Badeort wird sofort ein Hausbursche gesucht, der nebenbei etwas Gartenarbeit besorgen kann. Hoher Lohn, gute Behandlung. Näheres Expedition des Arbeitgebers **Lyceumstraße 4.**

* Ein solider, kräftiger Mann findet als Tagelöhner sofort Arbeit bei

Karl Kusterer.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Auf dem Comptoir unseres Engros- und Fabrikgeschäftes ist für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, eine Lehrstelle offen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Lehrling-Gesuch.

* In einem hiesigen Engros-geschäft ist für einen gestifteten, jungen Mann eine Lehrstelle offen. Schriftliche Offerten befördert unter Chiffre W. P. das Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Amme sucht sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junges Mädchen aus Norddeutschland, welches in der Schneiderei sehr gewandt ist, sucht Beschäftigung in derselben in und außer dem Hause. Zu erfragen Schützenstraße 43, zwei Treppen hoch.

Verloren.

*2.2. Am 16. August wurde beim Aussteigen des Waggons bis zu den Wagen - Schnellzug - von Baden, 11 Uhr in Karlsruhe, ein runder, schwarzer Cachemire-Kragen, mit schwarzen Spitzen besetzt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Hirschstraße 6 abzugeben.

* Dienstag Nachmittag wurde ein schwarzer Schlapphut von der neuen Waldstraße 52 bis an's Karlslocher verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Waldstraße 52 abzugeben.

* Ein Packet, adressirt an das Bürgermeister-Amt Deustdorf, Bezirksamt Ebern bei Bamberg, Königreich Bayern, wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung bei Gerhard Wächter in der Rheinischen Baugesellschaft (Langestraße) abzugeben.

* Verloren wurde am 17. August, Abends, ein Medaillon mit der Photographie eines Verstorbenen. Der Wiederbringer erhält eine sehr gute Belohnung: Lyceumstraße 7 im zweiten Stock.

Aufforderung.

* Denjenigen, welcher verflorenen Sonntag im Nebenzimmer einer gewissen Brauerei in Mühlburg meinen Hut und Stock entwendete, ersuche ich, mir diese Gegenstände wieder zuzumachen zu lassen, andernfalls ich dessen Namen veröffentlichen werde.

Joseph Büchel,

bei Herrn **Fr. Kiefer,** Möbel-schreiner in Mühlburg.

Verlaufener Hund.

* Ein weißer Hund mit gelben und schwarzen Abzeichen, auf den Ruf „Figaro“ hörend, hat sich verlaufen und ist gegen Belohnung im Palais Prinz Wilhelm abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verlaufener Hund.

* Ein kleiner, brauner, glatthäutiger Hund, auf den Namen „Joli“ hörend, hat sich verlaufen. Kennzeichen: weißer Flecken an der Brust, weiße Vorderpfote. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben im Gasthaus zum wilden Mann.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **A. Sondheim,** Geschäftsagent, Alademiestraße 31.

Ein Doppelpouy,

braun, 2 allach, achtjährig, ist sammt Geschirr und Britchenwagen zu verkaufen, event. gegen ein stärkeres Fuhrwerk umzutauschen. Nähmaschinen-Fabrik **Durlach, Gritzner & Co.**

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Ein eiserner transportabler Kochherd und ein Krautständer sind billig zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stock.**

Mehrere sehr gute Pack-Kisten sind zu verkaufen bei **W. Göttle,** Langestraße 150.

2.1. Zu verkaufen: ein großer, eiserner Herd mit Kupferschiff wegen Mangel an Platz billig: Kreuzstraße 20 eine Treppe.

* Ein brauner Porzellanofen, bereits noch neu, ist zu verkaufen. Zu erfragen Waldhornstraße 2 parterre. Ebenfalls ist auch noch ein neuer Armschild zu verkaufen.

*2.1. Zu verkaufen: neue Bettladen mit Koff, Matratze und Polster, nußbaumene Ovaleische, 2 Etagere, Kinderbettladen, Rückenische, Strohh- und Korbstühle, Strohmatten, ein grünes Damast-Sopha: **Victoriastraße 5.**

* Ein kupferner Waschkessel und 3 Paar Päden sind billig zu verkaufen: **Kriegstraße 15.**

* Ein gut erhaltener Krankenfahrstuhl, 2 kupferne Wasserfüßel, 1 Commode, 1 Armschild, 1 Saufopfsen, 1 runder Tisch sind zu verkaufen. Zu erfragen **Amalienstraße 12 von 2-4 Uhr.**

* Zu verkaufen: ein schöner Armschild, sowie etwas Schuhmacher-Werkzeug für Mannsarbeit: **Hirschstraße 16 im Hinterhaus eine Stiege hoch.**

Kauf-Gesuche.

*3.2. **Sprittfässer,** gut erhaltene Wein- und Bierfässer kaufen **Gebr. Würzburger in Mannheim,** K. 3. 15.

Ein Aquarium

wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre F. S. 1 abgegeben werden. *

Sprittfaß-Gesuch.

*2.2. Circa 200 Stück 2- und 4ehmige, leere Sprittfässer werden zu kaufen gesucht und nimmt Offerten entgegen Herr **N. Grether z. B.** im Gasthof zur Krone in Mühlburg.

Pianino zu vermieten.

* Es wird ein sehr gutes Pianino zu vermieten gesucht: **Schloßplatz 4 im 3. Stock,** wobei am meisten auf verständnißvolle und gute Behandlung gesehen wird.

Unterrichts-Anerbieten.

3.3. Ein Gymnasiast, welcher eine der höchsten Klassen besucht, wünscht während der Herbstferien Schülern der unteren Klassen Unterricht zu ertheilen. Näheres **Wilhelmstraße 7 im 3. Stock.**

*2.2. Ein Schüler der Prima des Realgymnasiums sucht Gelegenheit, jüngeren Schülern hiesiger Anstalten Unterricht zu ertheilen. Näheres **Lyceumstraße 13 im 2. Stock.**

*2.2. Ein Schüler der höhern Klasse des Gymnasiums erbietet sich, während der Ferien Unterricht im Lateinischen und Griechischen zu ertheilen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

* Ein Schüler der Prima des Realgymnasiums wünscht an jüngere Schüler dieser Anstalt Unterricht zu ertheilen. Auskunft darüber ist Herr Hofmusikalienhändler **Frey** so gefällig zu ertheilen.

Ein Primaner,

Abituriert des Realgymnasiums, der schon vielfach Unterricht ertheilt, erbietet sich gegen billiges Honorar Schülern jüngern Alters in allen Fächern, besonders Latein und Mathematik, Unterricht zu ertheilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vorbereitungscursus

in der französischen Sprache für Schüler der unteren Klassen der Gymnasien; ebenso Nachhilfe während der Ferienzeit bei **A. Laffon,** Lyceumstraße 4, Eingang Kirchstraße.

Englische Grammatik,

Conversation und Literatur lehrt eine engl. Dame. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Bahnhofstadttheil.

12.3. Meine Buchbinderei befindet sich von nun an **Werderstraße 10.**

Julius Stöbe.

Otto Deimling,

33 Adlerstraße 33 hat sich hier zur Ausübung der

Zahneheilkunde

nieder gelassen. Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Gutes Kartoffelbrod

ist jeden Tag frisch zu haben bei **Bäcker Fr. Schweigert,** vormal's Rishaupt, Bähringerstraße 70.

Große Orangen
und
schöne Citronen
empfiehlt billigt
Louis Kaufmann, Conditior,
3.1. Ludwigplatz 59.

Ehrendes Beugniß.
Daß der von **W. S. Zickenheimer** in Mainz erfundene und fabricirte **Trauben-Breust-Honig***) bei Katarrhen, wie Husten und Heiserkeit von ausgezeichnet guter Wirkung ist, kann ich aus eigener Erfahrung bescheinigen.
Verleburg (Westphalen).
Gräfin zu Sayn-Wittgenstein.
*) Zu haben in Karlsruhe im Haupt-Depot bei Herrn **Th. Brugier**, Waldstraße 10; ferner in Karlsruhe bei den Herren **J. Rüst**, Langestraße 54; **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2a; **Nudolph Schupp**, Langestraße 243; **Karl Walzacher**, Langestraße 145; **Th. Speck**, Langestraße 40; in Mühlburg bei Herrn **Heinrich Frey**; in Durlach bei Herrn **Ludwig Reißner**; in Mannheim bei Herrn **Th. Brugier**, Z. 6 Nr. 3 Neckarhafenstraße, und **Jacob Lichtenthaler**, B. 5. Nr. 10; in Heidelberg bei Hrn. **Wilhelm Birtle**.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Sch. Rupp,
130 Langestraße 130.

**Lüstre- u. Alpaca-
Nöcke und Toppfen**
von 3 fl. 30 fr. an,
leinene Toppfen
zu 3, 4 und 5 fl.
Zum Prophet,
4.1. Langestraße 205.

**Leinene
Damentragen
und Manschetten**
neueste Façons, besten Schnittes,
schönster Ausführung in größter Auswahl in allen Weiten bei
M. Q. Homburger,
7.1. Langestraße 211.

**Ettlinger Shirtings und
Baumwolltuch**
zu Fabrikpreisen verkauft 8.7.
A. Streit, Ettlingen.

Pack-Kisten
in allen Sorten und Dimensionen werden angefertigt und sind im Großen wie auch einzeln billigt zu haben im Holzgeschäft von
M. Winter,
3.1. Kontor: 30 Herrenstraße.

**Carl Däscher's
Café - Restaurant,**
Herrenstraße, Ecke der Erbprinzenstraße.
Ausgezeichnetes **Münchener Lagerbier** und feine **Weine**.
Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Billards von Schleifer in Straßburg.
Nebst **Palmengarten**.

Vortgesetzter Ausverkauf
wegen vollständiger Geschäftsaufgabe.
Gewirkte Long-Châles früher 80 fl., jetzt 40 fl.
" " " " 40 fl., " 20 fl.
Schwarze Seidenstoffe
in anerkannt guten und bewährten Qualitäten ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Ferner: **Ripse** zu 18 und 24 fr.
Reinwollene Ripse und **Popeline** zu 24 und 30 fr.
Schwarze Cachemire in verschiedenen Nummern.
Flanell, reine Wolle, schöne Waare, zu 48 fr.
Beige in Prima-Qualitäten.
¹⁰/₁₆ breite **Waterproof**, grau und blau, à 1 fl. und 1 fl. 12 fr.
Sämmtliche Artikel sind äußerst billig und können als sehr preiswürdig empfohlen werden.
G. H. Denison.
P.S. Der Rest sämtlicher guten Cattune à 9 fr. per Elle. 3.1.
Das Lokal ist pr. 23. Oktober zu vermietthen.

Patent-Petroleum-Kochapparate
in neuestem und bestem Fabrikat, wobei jede Art Kochgeschirr zu verwenden ist, mit Einrichtung für Kaffeebrenner und Bügeleisen, empfiehlt unter Garantie
das **Etablissement von W. Göttle**,
3.2. Langestraße 150.
NB. Petroleum-Kochapparate, wie solche bisher im Verkauf waren, unterm Fabrikpreis.

Der christl. Colportage-Verein
hat seinen Laden auf dem Friedrichsplatz 8 eröffnet und empfiehlt seine Schriften: Bibeln und deren Theile in evangelischen und katholischen Uebersetzungen, Predigt, Gebet und Erbauungsbücher, Jugend- und Volkschriften, Bilder und Buchzeichen u. s. w. *3.1.
Colporteur Wagner.

Gesucht
für Karlsruhe und Umgegend solide, thätige Verkäufer für eine der **ersten Nähmaschinen-Fabriken**. Gest. Offerten nebst Angabe von Referenzen erbittet man sub Chiffre **S 3803** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a./M.**

Keine Hühneraugen mehr!

*32. Die Lims chimique americaine von Beynar, Chemiker in Paris, besitzt die Eigenschaft, jedes Hühnerauge ohne das lästige Anwenden von Messern zu entfernen.

Dieses einfache Instrument, welches auf die schmerzloseste Weise und von jedem angewandt werden kann, kostet per Stück 1 M. 20 Pf.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend Herr J. Koch, Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

12.12. Alle Arten von
Blumenbinderei
werden rasch und billig angefertigt bei
Ch. Wilfer,
Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.
frischgeschnittene Rosen zum Vorstechen.

Gasthaus zum Goldenen Karpfen.
Frischen Schwartzenmagens, per Pfund 60 Pf., empfiehlt fortwährend
Louis Benzinger.

Milch,
süße und saure, wird täglich in und außer dem Hause verabreicht: Werderstraße 20.

Todesanzeige.
Es hat Gott gefallen, heute Früh 8 Uhr unser 2. Söhnchen
Leonhardt
im Alter von fast 5 Jahren zu sich zu nehmen.
Karlsruhe, den 18. August 1875.
Freiherr von Willisen,
Generalmajor.
Julie Freiin von Willisen,
geb. von Koeller.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten machen wir die Mittheilung von dem gestern Abend 7/10 Uhr erfolgten Ableben unseres lieben Onkels und Großonkels
Herrn Ernst Dell.
Karlsruhe, den 18. August 1875.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet morgen Nachmittag 5 Uhr statt.
Trauerhaus: Amalienstraße 61.

Dankagung.
* Für die ehrenvolle Leichenbegleitung des verstorbenen
Heinrich Centmaier,
pens. Lieutenants,
zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir hiermit unsern besten Dank aus.
Die trauernden Verwandten.

**Gesangverein
Maschinenbauer.**
21. Samstag den 21. d. M., Abends 8 Uhr anfangend, findet in der Geiger'schen Trinkhalle (Garten) ein
Familien-Abend,
verbunden mit Tanz, statt, wozu sämtliche Mitglieder mit ihren werthen Familien-Angehörigen höflichst eingeladen werden.
Einführungsbrecht gestattet.
Sängerzeichen gelten als Legitimation.
Der Vorstand.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und Herrschaften zeigen wir ergebenst an, daß wir auf Bestellungen die Anfertigung sämtlicher Weißwaaren wie Herren- und Frauenhemden, Nachthemden, Jacken, Beinkleider, Schürzen, sowie ganze Aussteuern übernehmen.

Unsere tüchtigen, ausgedehnten Arbeitskräfte setzen uns in die angenehme Lage, sämtliche Bestellungen in kürzester Zeit zu erfüllen.

Indem wir eine prompte und reelle Bedienung zusichern, bitten um recht zahlreichen Zuspruch
Achtungsvoll

Farck & Kossmann,
Langestraße 73.

Cigarren-Lager
en gros et en détail
Steindecker & Strauß,
Langestraße 156 (im Neubau).

Wir empfehlen hierdurch unser **Engros-Lager** in Cigarren und Cigaretten in- und ausländischer Fabrikate, Specialitäten in Bremer, Hamburger und acht importirten Havana-Cigarren, und werden uns stets bemühen, unseren geehrten Abnehmern gute, reelle und geschmackvolle Waare zu den billigsten Preisen zu liefern.

Durch vortheilhafte bedeutende Einkäufe sind wir in der Lage, gewiß alle billige Anforderungen zu befriedigen, und unterhalten wir großes Lager von den billigsten bis zu den feinsten Sorten Cigarren und Cigaretten.

Bei Abnahme von 1 Kistchen à 100 Stück berechnen wir nur die festgestellten Engros-Preise.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,
Langestraße 156 (im Neubau)
Karlsruhe.

Kunst-Anzeige!
Die berühmte Familie **Knie** wird sich in hiesiger Stadt auf 7 Vorstellungen produziren. Zum Schluß der Vorstellung folgt das hohe Seil, welches 70 Fuß hoch auf die Kaserne gespannt ist, auf welchem die Gebrüder **Knie, Franz und Carl jun.,** sich auszeichnen werden. **Carl Knie** wird den großen Schnell-Lauf in einer Länge von 300 Fuß in einer halben Minute ausführen. Die umstehenden Zuschauer bezahlen 20 Pfennig, beim hohen Seil dasselbe. Der Anfang ist präcis 6 Uhr, Ende 7/8 Uhr. Schauplatz: **Ludwigsplatz.** — Der Tag der Vorstellung wird bekannt gemacht.
Franz Knie mit Familie aus Newwied.

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe
im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn **N. Schmid.**
Donnerstag den 19. August 1875.
Gastspiel des Herrn **Kramer.**
Zum ersten Male wiederholt:

Eine Civil-Ehe.
Neuestes Zeitgemälde in 3 Akten (6 Bildern) von **Adolph Reich.**
Musik von **Michaelis.**

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft befindet sich von nun an in meinem Hause

3.3.

19 Waldstrasse 19,

gegenüber dem früheren Lokal.

Zugleich empfehle ich ein auf das Bequemste eingerichtetes **Haarschneide-, Rasir- und Frisir-Cabinet**, wofelbst die neuesten, verbesserten Kopfbürsten-Maschinen angebracht sind.

Im Besitze tüchtiger, junger Leute bin ich im Stande, allen Anforderungen auf das Schnellste und Pünktlichste zu entsprechen.

Achtungsvoll

J. Dündt, Friseur.

Schachclub.

*21. Freitag den 20. August, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. Neuwahl des Vorstandes im Clublokale (Café Rottermann).
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 19. Aug. III. Quart. 84. Abonnementsvorstellung. **Suchet, so werdet ihr finden.** Lustspiel in 1 Akt von Dörr. **Gleich und gleich.** Lustspiel in 2 Akten von Moriz Hartmann. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 20. Aug. III. Quart. 85. Abonnementsvorstellung. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare; übersetzt von Schlegel. Romeo: Herr Kestler vom Königl. Hoftheater in München — Julie: Fräul. Hahn vom Herzogl. Hoftheater in Braunschweig, als Gäste. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 22. Aug. III. Quart. 86. Abonnementsvorstellung **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten von Rossini. Anfang halb 7 Uhr.

Rheinwasserwärme:
am 18. August: 18 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

16. Aug. Emma, Vater Jakob Franz, Postsekretär.
17. " Wilhelm August, Vater Johann Strickfaden, Schuhmacher.
17. " Luise Gertrude, Vater Jakob Biller, Tapezier.
17. " Elna Friederike Regine, Vater Karl Glasper, Bierbrauer.

Todesfälle:

16. Aug. Karoline Gädels, Friseurin, ledig, alt 58 Jahre.
18. " Leonhard, alt 4 Jahre 9 Monate, Vater Generalmajor und Commandeur Freiherr v. Wülfen.
18. " Elise, alt 10 Monate 28 Tage, Vater Kaufmann Mend.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Donnerstag den 19. August, Vormittags 8 Uhr:

Straf-Kammer.

- J. A. S. gegen Karl Baidner von Kullenmühle wegen Jagdvergehens und Wilderhanne.
J. A. S. gegen Pauline Ruth von Wülfenroth wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Jakob Brenner von Hasselbach wegen Diebstahls.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 19. August, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Bräuner: Alttestamentliche Charakterbilder. III. David.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, rechts unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

21. International-Lehrinstitut. (H. 62009)

1. Höhere Handelsschule mit der **Berechtigung** zum einjährigen Militärdienst.
2. Vorbereitungsanstalt zum einjährigen Militärdienst (schon über 200 Candidaten bestanden) (zum Eisenbahndienst über 80 bestanden). Polytechnikum etc.
3. Pensionat mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in **Bruchsal**.

Ruhrkohlen.

Schiffe mit **stückerreichem Fettkohlen** und **ächten Schmiedekohlen** sind für mich in Leopoldshafen eingetroffen.

Gefl. Aufträge nehme ich zu billigem Preise entgegen.

Friedrich Ulrici,
Zähringerstraße 76.

Eintracht.

Samstag den 21. August

Garten-Concert,

verbunden mit

ital. Nacht u. bengal. Beleuchtung des Gartens.

Anfang präcis 7 Uhr.

Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung des Concerts findet die Vertheilung der Regelpreise statt.

Bei ungünstiger Witterung kein Concert.

Der Vorstand.

2.1.

Niederkrantz.

Freitag den 20. August 1875

Abend-Unterhaltung im Thiergarten,

zu welcher wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Anfang $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Der Ausschuss.

P.S. **Hunde dürfen nicht** mitgebracht werden.

2.1.